



Umweltbericht 2012

Eidg. Finanzkontrolle EFK

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Umweltzahlen unseres Amtes bzw. der Gebäude Monbijoustrasse 45 und 47.

Die Umweltbelastung pro Mitarbeitenden hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.9 % erhöht. Die Zielvorgabe zur Senkung des Papierverbrauchs wurde weit übertroffen. Die Prüftätigkeit der EFK bedingt Reisen ins Ausland. Diese Prüftätigkeiten sind von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich, weshalb die Auslandsreisen grossen Schwankungen ausgesetzt sind. Die Flugkilometer pro Mitarbeitenden sind zum Vorjahr bedeutend höher. Dies war auch die Hauptursache für die Erhöhung der Umweltbelastung. Die grösste Umweltbelastung stammt aber nach wie vor vom Stromverbrauch (42%). Dieser ist allerdings mit 1190 KWh pro Mitarbeitenden sehr gering und es dürfte schwierig sein, hier grosse Akzente zu setzen.

Das Leitbild der EFK enthält den Satz: „Wir nutzen die Ressourcen unserer Umwelt sparsam und führen Umweltaudits durch.“ Damit fördert die EFK den Umweltgedanken über ihr Amt hinaus auch in der Bundesverwaltung.

Wir wollen uns auch weiterhin so umweltgerecht wie möglich verhalten. Ich danke allen Mitarbeitenden für den persönlichen Beitrag und zähle auch im laufenden Jahr auf Ihre Unterstützung des Projektes RUMBA.

Der Direktor

K. Grüter

2 Kennzahlen und Zielerreichung

Kennzahl	Einheit	effektiv 2011	Ziel 2012	effektiv 2012	Veränderung ggü. Vorjahr	Ziel erreicht: X nicht erreicht: 0
Wärmeverbrauch (Klimabereinigt)	MJ / MA Jahr	8536	halten	8688	+1.8%	X
Stromverbrauch	MJ / MA Jahr	12758	halten	12727	-0.2%	X
Wasserverbrauch	m3 / MA Jahr	7.9	halten	8.8	+10.6%	0
Papierverbrauch (total)	kg / MA Jahr	57	-5%	41	-27.8%	X
davon Recyclingpapier	%	49 %	halten	37 %	+12 PP *	0
					* PP: Prozentpunkte	
Abfallmenge (total)	kg / MA Jahr	296	halten	278	-5.9%	X
davon Kehrricht	%	20 %	halten	23 %	+2.9 PP *	0
					* PP: Prozentpunkte	
Dienstreisen	km / MA Jahr	3402	halten	4043	+18.8%	0
Flugkilometer	km / MA Jahr	1464	halten	2088	+42.6%	0
Bahnkilometer	km / MA Jahr	1901	halten	1923	+1.1%	X
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / MA Jahr	1075	halten	1160	+1.1%	X
Umweltbelastung (total)	UBP / MA Jahr	1210	halten	1245	+2.9%	0
Veränderung der Umweltbelastung ggü. 2006	UBP / MA Jahr	2006: 1347	halten	1245	-7.6%	X

FTE = Full time equivalent oder Vollzeitstellenäquivalent

3 Unsere Umweltziele 2012

- **Halten der aktuellen Werte**
Bisheriges weiterführen und die Mitarbeitenden weiterhin sensibilisieren.
- **Senkung des Papierverbrauchs um mindestens 5%**
Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

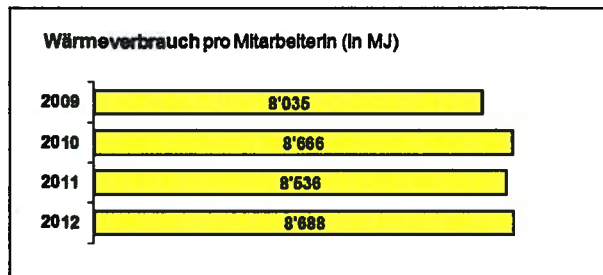
4 Massnahmen und Ergebnisse

4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Mitarbeitenden konnten zur Erfüllung der Ziele sensibilisiert werden. Die Kommunikation über Möglichkeiten zur Schonung und Verminderung von Umweltressourcen wird fortgesetzt.

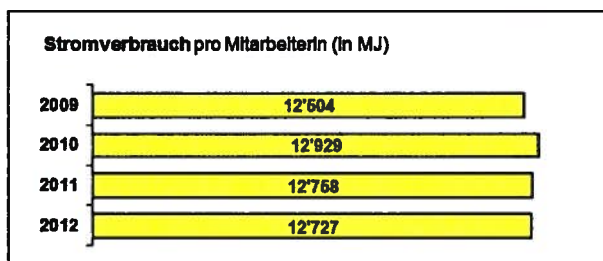
4.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch pro Vollzeitstelle erhöhte sich leicht um 1.8%.



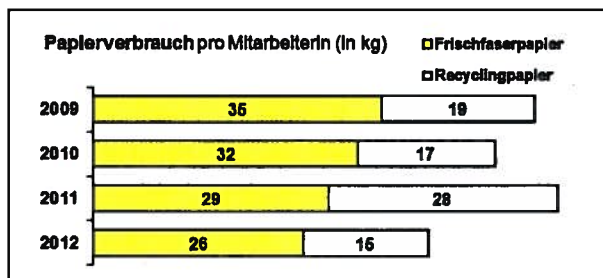
4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch pro Vollzeitstelle sank gegenüber dem Vorjahr um 0.2%.



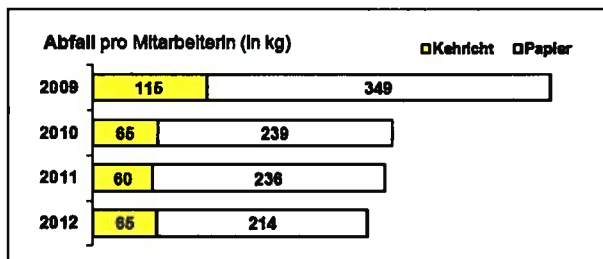
4.4 Papierverbrauch

Der gesamte Papierverbrauch pro Vollzeitstelle sank gegenüber dem Vorjahr um 27.8%. Somit wurde das Ziel für 2012 weit übertroffen. Der Anteil an Recyclingpapier lag 2012 bei 37%, was eine Reduktion um 12 Prozentpunkte bedeutet. Der Recyclinganteil darf nicht weiter sinken.



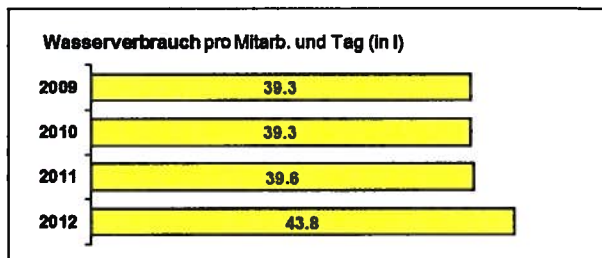
4.5 Abfälle

Seit die Entsorgungswerke ab 2010 die Container wägen, stehen genauere Werte zur Verfügung. Die Entsorgung von Kehrrecht und Papier pro Vollzeitstelle sank gegenüber dem Vorjahr um 5.9%. Die reine Kehrrechtmenge je Vollzeitstelle stieg um 7.4%.



4.6 Wasser und Abwasser

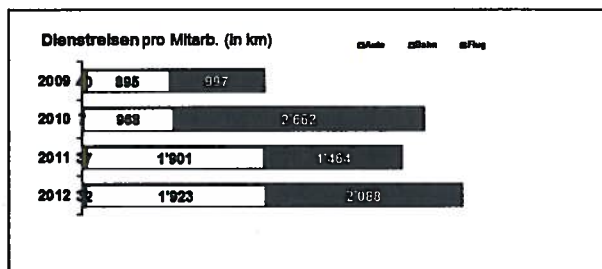
Der Wasserverbrauch pro Vollzeitstelle stieg auf 10.6%. Im Berechnungsjahr waren einige Spülkasten defekt, bei denen über das Wochenende das Wasser nicht abgestellt wurde.



4.7 Dienstreisen

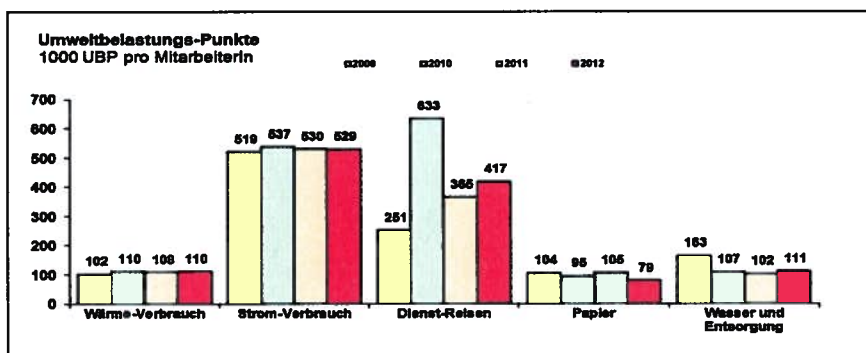
Die Prüftätigkeit der EFK bedingt Reisen. Die Auslandsreisen entstehen bei Prüfungen internationaler Organisationen, sowie Inspektionen von Botschaften und Projekten in der Entwicklungshilfe. Die Dienstreisen pro Vollzeitstelle wurden durch die Zunahme der Flugkilometer um 18.8% erhöht.

Die Zunahme der Bahnkilometer in den letzten zwei Jahren ist auf die unvollständige Erfassung in den Vorjahren zurückzuführen.



4.8 Umweltbelastung

Die Ökobilanz hat sich gegenüber dem Jahr 2011 um 2.9% verschlechtert. Der Hauptgrund liegt in der Erhöhung der Flugreisen. Dank der starken Reduktion des Papierverbrauchs konnte der Anstieg teilweise kompensiert werden. Die EFK weist weiterhin insgesamt immer noch eine geringe Umweltbelastung auf.



5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2013

Die EFK setzt für das Jahr 2013 folgende Umweltziele:

- **Halten der aktuellen Werte**
Bisheriges weiterführen und die Mitarbeitenden weiterhin sensibilisieren.
- **Senkung des Wasserverbrauchs gegenüber dem Vorjahr um mindestens 10%**
Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden und allfällige Defekte sind rasch zu beheben.
- **Stromverbrauch reduzieren um mindestens 2% gegenüber dem Vorjahr**
Installation der Schaltmäuse an allen Arbeitsplätzen.
Sensibilisierung der Mitarbeitenden betreffend Stromsparmöglichkeiten.

6 Organisation des Umweltmanagements

Die Arbeiten im Bereich des Umweltmanagements beschränkten sich im wesentlichen auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, die Umsetzung der geplanten Massnahmen, die jährliche Bearbeitung der Kennzahlen und die Erstellung des Berichtes.

Die Mitglieder des Umweltteams:

- Gilbert Roux (Leiter) Support
- Peter Fischer Logistik

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gilbert Roux, Tel: 031 323 12 18
E-Mail: gilbert.roux@efk.admin.ch